

Protokoll der Arbeitssitzung vom 10. November 2015



Beginn: 18:30 Uhr – Ende 20:20 Uhr
Ort: Klaushofer Weg 1 - Büro des Seniorenrates

Teilnehmer: Feinauer Dieter, Großer Petra, Kliner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi; Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner (bis 20 Uhr);
entschuldigt: Wiebke Fleischmann (krank), Rudolf Greissl (Dienst);

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung. Der vorgesehene TOP Bürgerhaus muss nochmals verschoben werden, da Beate Nijkamp in dieser Woche Urlaub hat.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 06. Oktober

Zu dem übersandten Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Es wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

Hierzu wurde vom Vorsitzenden eine aktuelle Übersicht versandt. Leider sind von Seiten der Stadt keinerlei Rückmeldungen zu den offenen Anfragen/Anträgen eingegangen.

Zum „Lidl-Fußweg“ gab der Vorsitzende die Rückmeldungen der Fraktionsvorsitzenden von CSU und SPD bekannt.

Bezüglich der Beschilderung des Seniorenparcours hatte Hermann Teuber die Ausarbeitung des Seniorenrates ausdrücklich gewürdigt.

Bezüglich des angedachten Erste-Hilfe-Kurses „Schlaganfall“ hat der Vorsitzende nochmals eine Erinnerung an die Leiter der Langenzenner Seniorenclubs gesandt verbunden mit der Einladung zur Vollversammlung.

Zu den Filmkosten „Arbeit macht das Leben süß – Faulheit stärkt die Glieder“ kann Brigitte Plücker kein Ergebnis vorlegen. Hier wird in das Gespräch mit Beate Nijkamp mit aufgenommen, ob nicht im Bürgerhaus ein Filmprogramm für Senioren mit aufgenommen werden kann. Auch die Rückkoppelung mit dem AWO-Heim wird ins Gespräch gebracht, da dort auch regelmäßig Filme für Senioren gezeigt werden.

Weitere Rückfragen zu diesem TOP erfolgten nicht

TOP 4 Kommunalpolitik

4.1. Aktuelles aus Stadtrat: H-P. Krippner berichtet dass keine seniorenspezifischen Themen in den Sitzungen anstanden. Er selbst spricht sich für eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Ärztelhaus in der Innenstadt“ aus.

Zum Thema Boccia-Bahn wurde geäußert, dass in der Förster-Allee doch schon gespielt wird
???????

Aktuelles aus der Verwaltung: Vom Vorsitzenden wurden die Daten für den städtischen Veranstaltungskalender geliefert.

4.2. Vorbereitung Gespräch Bürgermeister Termin: Montag, 23. November – 8 Uhr

Hierzu wurde vom Vorsitzenden eine Themenübersicht übersandt. Diese wird als vollständig erachtet.

Zum Thema Gewinnsparen hat der Seniorenrat zwischenzeitlich eine Einladung der CVW-Jubiläumstiftung erhalten hat (Spende 250 €). Von der Sparkasse Langenzenn gab es keine Rückmeldung mehr vom Bürgermeister.

Zum Thema Seniorenpolitisches Programm verwies der Vorsitzende auf die Homepage der Gemeinde Ammerndorf: <http://www.ammerndorf.de/Seniorenbeirat.aspx>
Unter der Rubrik Seniorenrat erfolgt der Hinweis auf das seniorenpolitische Gesamtkonzept der Gemeinde.

4.3. Bürgerversammlung am 19. November

H. Kliner weist auf die Bürgerversammlung hin. Hier besteht die mehrheitliche Meinung, dass unsere Einzelthemen nicht eingebracht werden brauchen, sondern dies im Bürgermeister-Gespräch und in der Vollversammlung erfolgen sollte. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

TOP 5 Jahresprogramm

5.1. Vorbereitung Vollversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass laut Satzung die ordnungsgemäße Einladung im Mitteilungsblatt erfolgt ist.

Außerdem wurden die Seniorenorganisationen von ihm nochmals direkt angeschrieben. Dazu erfolgten weitere Kurzhinweise auf der Seniorenratsseite.

Der übersandte Entwurf für den Rechenschaftsbericht wurde in der Gesamttendenz gebilligt. Hermann Teuber bringt den Bericht für die sportlichen Aktivitäten selbst.

Zur Versammlung selbst werden nur Getränke und kein Imbiss gereicht.

Zur Versammlung selbst soll die Presse eingeladen werden + Fotograf Dieter Ehrlich

5.2. weiteres Jahresprogramm

Zu dem geplanten Infoabend für die Radler-Gruppe liegt noch keine Rückmeldung vom ADFC vor.

B. Plücker bringt die Oldi-Kiste als Vorschlag ein. Dies wird in das Gespräch mit Frau Nijkamp (Bürgerhaus) + BM aufgenommen für eine gemeinsame Seniorenveranstaltung Stadt + Seniorenrat;

H. Kliner bringt eine Aktualisierung der Seniorenrats-Flyer/-Broschüren ein. Hier wird abgewartet, was aus dem Arbeitsauftrag „Ratgeber demenzfreundliche Kommune“ wird.

H.Kliner bringt den Spielenachmittag ins Gespräch – evtl. als Samstagsveranstaltung in etwas verändertem Rahmen im Bürgerhaus im Jan/Febr. Hierzu erfolgt eher verhaltene Reaktion.

Zum Seniorentanztee besteht Übereinstimmung diesen für 2016 auszuweiten. Erfahrungen in Veitsbronn sollten mit eingeholt werden – evtl. kann von dort auch der Musiker übernommen werden. Aufgrund des Aufrufes im Mitteilungsblatt (Mitarbeiter für Seniorentanztee gesucht) hat sich Inge Scholz gemeldet.

Um die weitere Vorbereitung (Reservierung Bürgerhaus) kümmert sich Heidi Reuther.

Nachdem der geplante Tagesausflug nach Regensburg nicht stattfinden konnte schlägt Hans Kliner einen Klausurtag mit geselligem Teil vor. Da man diesen heuer terminlich nicht mehr unterkriegt wird mehrheitlich beschlossen, dass am 01. Dezember ein gemeinsames Essen erfolgt. B.Plücker kümmert sich um die Reservierung beim Griechen in Burggrafenhof.

5.3. Anschaffungen

Nach der letzten Sitzung hat H.Klinner Erfahrungen mit Industrie-Kaffeemaschinen eingeholt (Kindergärten, Evang. Kirche) über die Firmen Hogastra und Bartscher. Nachdem die Anschaffung vom Bürgerhaus abgelehnt wurde, fasst der Seniorenrat den einstimmigen Beschluss eine entsprechende Kaffeemaschine für ca. 50-60 Tassen anzuschaffen. Preisrahmen: 300 €.

Um die Beschaffung kümmert sich Dieter Feinauer.

TOP 6 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges

6.1. Aktuelle Informationen und Termine

Der neue Internetkurs in Zusammenarbeit mit dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium ist sehr gut angelaufen.

Heidi Reuther legt eine Liste über die aktuellen Plakat- und Handzettel-Auslegestellen vor. Einige offene Positionen werden noch abgeklärt. Eine Werbung auf den offiziellen Anschlagtafeln wird mehrheitlich nicht für nötig befunden.

6.2. AG Senioren im Landkreis

H.Klinner berichtet vom letzten Treffen der Landkreis-Senioren:

- a) Kassenwesen: Zu unseren akutellen Fragen konnte niemand eine Lösung beisteuern. Spenden gibt es bei den anderen nicht.
- b) Versicherungswesen: Wird in anderen Gemeinden über Dienstreiseversicherung oder Einzelfahrauftrag gelöst
- c) Vorstellung von einer privaten Rundum Seniorenbetreuung (24-Stunden-Betreuung Promedica-Plus) durch Herrn Wolfgang Herrmann
- d) Rückblick gesellige Veranstaltungen: Wegen mangelnden Zuspruchs werden diese für 2016 ausgesetzt
- e) Gespräch mit Landrat:
 - Seniorenförderung: Hat er zur Prüfung aufgenommen – 18.200 € werden ausgeschüttet
 - Fortsetzung seniorenpolitisches Konzept – auf Gemeindeebene erwünscht
 - Stellungnahme Behindertenbeauftragter sollten direkt von der Gemeinde angefordert werden
 - Studientag zur demografischen Entwicklung und den Handlungsmöglichkeiten der Kommune kommt erst in 2017; 2016 bleibt es bei der Pressearbeit

6.3. Seniorenmesse Puschendorf

- Alles läuft gut – lediglich Problem Ersatzbushaltestelle Langenzenn, da Prinzregentenplatz nicht anfahrbar

Gegen 20:20 Uhr beendet der Vorsitzende die Arbeitssitzung.

Langenzenn, den 11. November 2015

Hans Klinner
Vorsitzender

Heidemarie Reuther
Schriftführerin